



Batterien / Akkus / Li-Batterien im Restmüll

Gleich vorweg: Batterien dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden.

Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in geeigneten Sondermüllverbrennungsanlagen zerstört werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren, denn dieser gelangt in Behandlungsanlagen, wo eine Zerstörung dieser umweltschädlichen Verbindungen nicht sichergestellt ist.

Abgesehen vom weitgehend bekannten Schadstoffgehalt in Batterien spielt zusehends auch die Sicherheit eine wesentliche Rolle. Gerade Lithium-Akkus, die seit einigen Jahren in Handys, Tablets oder im Modellbau eingesetzt werden, findet man heute in elektronischen Geräten wie in Akku-Bohrern, Akku-Schraubern, in Drohnen, Stirnlampen, E-Bikes und elektrischen Rasenmähern. Diese Akkus entzünden sich leicht selbst und das oft ohne Zutun von außen. So gab es bereits mehrere Wohnungsbrände, die auf defekte Notebook-Akkus zurückzuführen waren. Auch Zweiradhändler kennen das Problem, wenn ein E-Bike-Akku heiß wird, und im schlimmsten Fall sogar thermisch durchgeht. Zuletzt brannte es immer wieder bei Entsorgungsbetrieben, wo vermutet wird, dass auch diese Brände auf defekte Lithium-Akkus zurückzuführen waren. Als „Thermal runaway“ oder „Rocketing-Effekt“ wird ein Phänomen bezeichnet, wo ein Akku ganz plötzlich explodiert und wegfliegende Akkuteile sogar die Wand einer herkömmlichen Plastikmülltonne durchschlagen können. Genau darum müssen Lithium-Akkus in explosionsgeschützten Stahlfässern gesammelt werden, was nur in Altstoffsammelzentren unter Aufsicht geschieht. Für alle Arten von Konsumbatterien gilt auch weiterhin: Eine Rückgabe beim Handel ist möglich oder auch eine Abgabe im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.




Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

**Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden**

beachte!

-  **Passtes Ladegerät**
Nur mit original beigegebenem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.
-  **Unter Aufsicht laden**
Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem bei größeren Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.
-  **Batterien & Akkus sind recyclebar**
Abnehmen sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Ökonomische Zusammenhänge sowie der Handel führen Abnehmen und Akkus einer Rückgewinn, ressourcenschonenden Verwertung zu.
-  **Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben**
Die Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Kleband abgedeckt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

vermeide!

-  **Hohe Temperaturen**
Geräte bzw. Akkus können hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonnenstrahlung, Heizkörper ausstrahlung, Lüftungsgitter) nicht abdecken.
-  **Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden**
Geräte bzw. Akkus niemals auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.
-  **Bei Erhitzung der Geräte Acht geben**
Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überflüssig zu lassen und den Akku vorabgelegt zu entsorgen. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Geräteeinheit führen können.
-  **Nicht in den Restmüll werfen**
Alle Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelzentren bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problematisch, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogut vor Abgabe entnehmen.